

## Bertha-Benz-Preis für Britta Schramm

**Dr.-Ing. Britta Schramm hat gestern in Heidelberg den diesjährigen Bertha-Benz-Preis verliehen bekommen. Ausgezeichnet wurde die junge Ingenieurin für ihre Dissertation „Risswachstum in funktional gradierten Materialien und Strukturen“.**

Bei vielen Bauteilen liegen kleine Materialfehler vor, die die Lebensdauer erheblich beeinflussen können. Die Fehler können bei der Herstellung oder auch infolge einer kontinuierlichen Belastung im Betrieb entstehen. Gerade im modernen Leichtbau ist allerdings die Vorhersage von großer Bedeutung, wann Rissbildungen einsetzen und wie diese sich ausbreiten. Während bisherige Untersuchungskonzepte sich auf homogene und gleichförmige Materialien bezogen, kann das neuentwickelte Konzept von Britta Schramm auch die Unterschiede innerhalb verschiedener Materialstrukturen zu berücksichtigen.

Mit dem Bertha-Benz-Preis würdigt die Daimler- und Benz-Stiftung immer wieder die herausragende Promotion einer jungen deutschen Ingenieurin. Er ist mit 10 000 Euro dotiert. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Dr.-Ing. Britta Schramm.

---



Dr.-Ing. Britta Schramm.

---